

**Wandere aus,
solange
es noch geht**

Prospektständer
Prospektregale
Prospektschränke
Klaus Meyer Werbung

TAGESTICKER

- ★ Gut gemeint mit bösem Ende?
- ★ Wenn Sie ein Geschenk suchen und zugleich über die NachDenkSeiten informieren wollen: Das kritische Jahrbuch 2016/2017
- ★ Australische Goldminen haben ihre Konsolidierung bereits beendet
- ★ GroBeinsatz der Polizei gegen Landlosenbewegung in Brasilien
- ★ Assange über die geheime Welt der US-Regierung
- ★ Ägypten wertet Währung um die Hälfte ab
- ★ Seehofer warnt vor überzogener Kritik aus Deutschland an Trump
- ★ Noch einmal Ortega
- ★ „Ihre Rhetorik ist nur Müll“
- ★ Westliche „Kultur“ zertrümmert ganze Kontinente

Tipp:
**Mundschutz
gegen Viren,
Bakterien, Strahlung**

Der zum Patent angemeldete Ding-Filter® reinigt angesogene Luft von belasteten Partikeln und sorgt so für eine deutliche Reduzierung bakterieller oder radioaktiver Gefahren. Weiterlesen...

GESCHICHTE / USA

0

Suchbegriff(e) eingeben & Enter

16.09.2001: Bin Laden streitet 9/11-Beteiligung ab

VON BÜRGENDER 16. SEPTEMBER 2016

Osama Bin Laden ist *das* Gesicht der Massenmedien im Zusammenhang mit den Ereignissen des 11. September 2001. Die ganze Welt sah ihn – jedenfalls zunächst noch – als Verantwortlichen für die Zerstörung des World Trade Centers. Nur einer nicht: Osama Bin Laden. Dieser dementierte von Anfang an jegliche Beteiligung an 9/11.



Bild: Deesillustration.com

Osama Bin Laden ist in den Massenmedien seit fast 14 Jahren *das* Gesicht im Zusammenhang mit den Ereignissen des 11. September 2001. Bereits Stunden oder Minuten nach den Anschlägen war völlig klar, dass Bin Laden hinter den Attentaten stecken musste. Der Strippenzieher musste Osama Bin Laden sein, alle waren sich sicher. Nur einer nicht: Osama Bin Laden.

Dieser war vermutlich selbst ziemlich baff, weshalb er statt eines Bekennerschreibens oder ähnlichem nur wenige Tage nach den Ereignissen die Botschaft verkünden ließ: „Ich möchte der Welt zusichern, dass ich die jüngsten Attentate, die scheinbar aus persönlichen Gründen durchgeführt wurden, nicht geplant habe,“ wurde er damals **von CNN zitiert**. Das Statement interessierte niemanden, die Hetzjagd auf Osama Bin Laden dauerte rund zehn Jahre, **ganze drei mal** meldeten CNN, BBC usw. seinen Tod, bis das Thema endlich abgeschlossen war und seine angebliche Leiche ohne Obduktion ins Meer geschmissen wurde. Scurril: Das FBI fahndete zwar auch nach Bin Laden, allerdings wegen eines anderen **Vergehens aus dem Jahr 1998**.

Werbung



Auch interessant in diesem Zusammenhang ist, dass Ashton Carter im Jahr 1998 im Magazin Foreign Affairs von einem „katastrophalen Terroranschlag in den kommenden Jahren“ schrieb, einem „neuen Pearl Harbor“, was die US-Bevölkerung in Hysterie versetzen und letztendlich in der Beschneidung der Freiheitsrechte enden werde. Dafür käme beispielsweise die vollständige Zerstörung des World Trade Centers in Frage, schrieb Carter drei Jahre vor der vollständigen Zerstörung des World Trade Centers.

Jedenfalls wird dies von allerlei Portalen so wiedergegeben (klick **hier**, **hier** oder **hier**), die Aussage bezieht sich aber allem Anschein nach auf die Terroranschläge des Jahres 1993 durch Osama Bin Laden auf das World Trade Center, welche laut Carter „viel schlimmer“ hätten enden können.

Wer war Ashton Carter doch gleich? Bis 1998 waren er und

Website verwendet Cookies: Infos hier

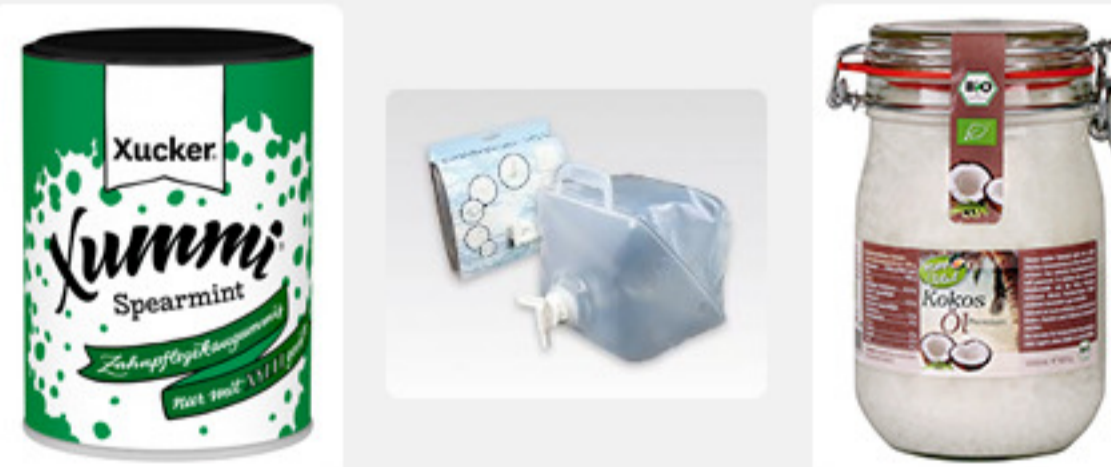
„Latastrophic Terrorism Study Group“, welche dem Terrorismus von nun an eine größere Aufmerksamkeit schenken sollten. Von 2011 bis 2013 war er Obamas Secretary of Defense, also der ranghöchste Offizielle des US-Verteidigungsministeriums nach dem Verteidigungsminister.

Dieser Artikel erscheint exklusiv auf Gegenfrage.com und darf nur auszugsweise und mit Link zur Quelle übernommen werden. Weitere Informationen siehe hier.

Auch interessant:

- Moslehi: "Bin Laden war schon lange tot"
- Ex-CIA-Agent: Bin Laden starb 2006 eines natürlichen Todes
- Ron Paul: Die USA wollten Bin Laden nie fassen

Werbung



Wandere aus, solange es noch geht!

Tags: 11. September 2001 9/11 CNN FBI Terroranschläge

VORHERIGER BEITRAG
Kredite in der Eurozone: 900 Milliarden Euro „unter Wasser“

NÄCHSTER BEITRAG
Philippinen sind nicht „kleiner, brauner Bruder“ der USA, sagt Außenminister

SCHREIBE EINEN KOMMENTAR

Kommentar

Name

E-Mail

Website

